

Herren 30 des Tennisclub Türnich schaffen das Double

Nach dem vorzeitigen Aufstieg holen die Türnicher auch den Bezirkspokal

„Es ist wie in einem schönen Traum“ sagt Neuzugang Stephan Urselmann. „Da kommt man aus Duisburg hergezogen, findet über den Tennisclub neue Freunde, eine klasse Mannschaft, Spaß am Tennis, erreicht dann nicht nur den Aufstieg in die Verbandsliga, sondern gewinnt auch noch den Bezirkspokal. Mehr geht eigentlich gar nicht, um das erste Jahr und die bislang verlaufene Saison zu beschreiben.“ Ausgelassen feiern die Männer im clubeigenen Swimmingpool in Türnich nach dem Pokalsieg gegen den TuS Pützchen e.V. und der Rückkehr von der Clubanlage des TC BG Bonn-Beuel. Und was der 1.FC Köln bei seiner Aufstiegsfeier kann, können die Türnich schon lange. Mit einem Original 3-Liter Gaffel-Pokal wurde auf den besonderen Erfolg angestoßen. Helmut Müller, 1. Vorsitzender des Vereins, erwartete die siegreichen Spieler bereits mit einem 10l-Faß.



Heinz Jürgen Esser, immerhin auch schon deutlich über 40 Jahre alt, setzte mit seinem Einzelsieg den Grundstein für den Pokalerfolg. Mit einem klaren 6:3 / 6:3 zeigte der Routinier seine ganze Klasse. Beim anschließenden Doppel lief es nicht ganz nach Plan. Jörn Schwemin und Sebastian Gerlach unterlagen knapp mit 2:6 / 6.4 / 6:7. Das Einzel der Spitzenspieler musste also die Entscheidung bringen. Stephan Urselmann begann die Partie nervös, konnte aber den ersten Satz im Tiebreak mit 7:1 für sich entscheiden. Relativ schnell stand es 5:1 im 2. Satz für den Türnicher. Spannung kam dann auf, als der Gegner aus Pützchen noch einmal auf 5:4 verkürzte. Doch Urselmann behielt die Nerven und siegte letztlich mit 7:6 / 6:4.



v.l.n.r.: Oliver Klünter, Eric Neumann, Stephan Urselmann, Arndt Ulrich, Heinz Jürgen Esser
unten: Jörn Bielenberg, Mark Neumann, Sebastian Gerlach, Jörn Schwemin,

Am kommenden Samstag, am 29. August, wird das Team diesen Sieg noch einmal beim Sommerfest im Tennisclub mit Bullenreiten, Lassowerfen, Spareribs, Steaks u.v.m. ausgiebig feiern. Am Sonntag findet dann ab 11:00 Uhr das letzte Turnier für die Mannschaft statt. Die Gäste aus Bad Münstereifel haben ebenfalls den Aufstieg sicher, so dass die Begegnung eigentlich Nebensache ist. Ein Grund zum Feiern ist es für beide Teams.